



<https://blz.li/2mf8>

MIETER LÖSCHT FEUER IN WOHNUNG SELBST

Veröffentlicht am 04.01.2015

In der Nacht zum heutigen Sonntag gegen 1.35 Uhr meldeten Anwohner einen Zimmerbrand aus einer Wohnung in der Hildesheimer Straße in Alt-Laatzen. Um 1.38 Uhr wurde Vollalarm für die Ortsfeuerwehr Laatzten ausgelöst, daraufhin rückten 27 Helfer mit vier Fahrzeugen zu dem Mehrfamilienhaus aus. Als die Retter an der Einsatzstelle ankamen, hatte der 50-jährige Mieter schon das Haus verlassen. Er stand zusammen mit der Polizei und einem weiteren Bewohner auf dem nahen Fußweg. Ein Trupp unter Atemschutz betrat die total verqualmte Wohnung und nahm einen Topf vom Herd. In der Küche hatte dieser Topf für ein Feuer gesorgt: Nachdem das Essen angebrannt war fing auch die Holzvertäfelung an zu brennen. Das Feuer löschte der Mieter in dem Rauch wohl noch selbst. Die



/ Foto: Senft

Feuerwehr stellte das "schwarze Gefäß" in die Spüle und kühlte es kurz. Danach wurde mit einem Hochleistungslüfter frische Luft in das Gebäude geblasen, so wurde ausgiebig gelüftet. Gegen 2.10 Uhr war die Feuerwehr wieder eingerückt. Über Schadenshöhe und Ursache des Brandes können keine Angaben gemacht werden. Die Polizei nahm erste Ermittlungen auf. Da auf der Anfahrt zur Einsatzstelle die Meldung von offenen Flammen und einem Wohnungsbrand kam, wurde die Ortsfeuerwehr Rethen gegen 1.40 Uhr zusätzlich alarmiert. Zum Einsatz kamen die Rethener nicht.